

ZÄHNE 1

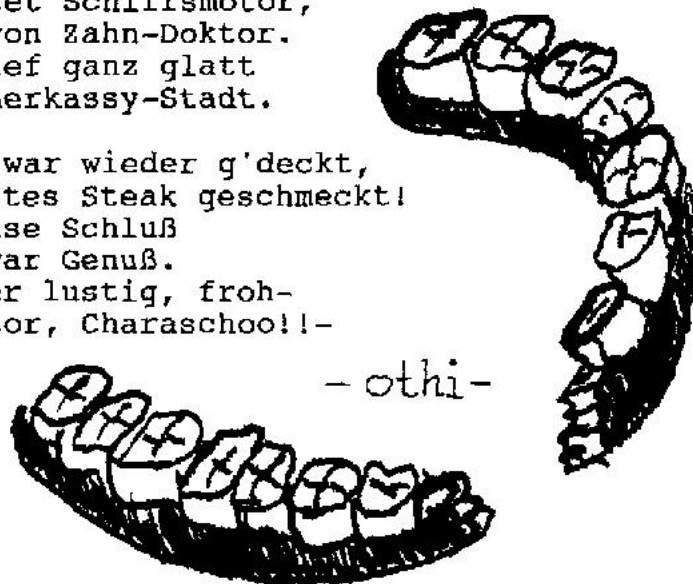
Fern dort in der U-kra-ine
brach die gute Kaumaschine
durch beim Steak, grad' bei dem Mahle
in dem großen Speisesaale.
Aus war'n Essen und Genuß
dort auf dem Dnjeper-Fluß.
Und der Karl, der blickte stumm
auf dem großen Tisch herum.

Traurig sitzt er jetzt am Tisch,
doch Not macht ja erfinderisch!
Herta kommt der Trick des Lebens,
sie setzt auf die Kunst des Klebens
mit Kaugummi, den jeder kennt,
fixiert sie das Gebiß-Fragment!

Der Kaugummi war zwar gedacht,
daß Kindern dort er Freude macht,
beim Landgang, links und rechts vom Fluß,
doch damit war es jetzt halt Schluß.
"Der Vorrat ist", der Karl einwarf,
"sofort gesperrt für mein'n Bedarf!"

Es reichten grad' die Chewing Gum
bis's Schiff in' nächsten Hafen kam.
Dort - "Beißwerk 'raus zur Rep'ratur
Muß fertig sein bis Abfahrt-Uhr!"
Und, bis startet Schiffsmotor,
Zähn' zurück von Zahn-Doktor.
Unternehmen lief ganz glatt
in Ukrain-Tscherkassy-Stadt.

Und als Tisch war wieder g'deckt,
-wie hat nächstes Steak geschmeckt!
Bis zu der Reise Schluß
jedes Dinner war Genuß.
Karl war wieder lustig, froh-
-Spasiva, Doktor, Charaschoo!!-



Fragte Willi H. Oberholzer Sepp K. am Schmutzige Dunschtig:

W.: "Wosch, worum de Albert froh isch, daß es d'Holzer giet?"

S.: "Naa, worum?"

W.: "Ho, susch wär d'Feuerwehr de minscht Verein im Dorf!"

ZÄHNE 2

Der Peter, der hat neue Zähne,
es sind ganz besonders schöne.
Vorbei ist grad das Abendessen,
Peter will die Zeitung lesen.

Doch jetzt fängt es an zu drucken
und in seinem Mund zu jucken.
Es legt die Zähne, die noch frisch,
der Peter einfach auf den Tisch,
zu den Resten von dem Essen,
nun kann er in Ruhe lesen!

Elly räumt jetzt alles ab,
in den Komposteimer, schwapp!
Rettichreste, Wursthaut, Speck,
und auch die Zähne sind jetzt weg!

(Er hat sie nach ner halben Stunden
dann im Kompost doch gefunden!)



-F&Z-

Lesen auch
Sie dem ...



ZÄHNE 3

Auch Elly, Peters Ehefrau,
hat nicht nur zum Zeitvertreib,
sondern aus speziellem Grund
falsche Zähne in dem Mund.

Und die Zähne sind kaputt,
entzweigebrochen, sonst noch gut.
Man sollte sie zum Arzt nach Singen
schnellstens in die Werkstatt bringen.

Die Tochter läßt sich nicht lang bitten,
schon sitzen beide in dem Schlitten.
Als fast der Weg zurückgelegt,
ruft die Elly ganz erschreckt:

"Phalt an, preh um, benn panz pewiß:
pu Hause piegt moch mein Pepiß!"

-F&Z-